



Kassenärztliche
Bundesvereinigung



Ambulant oder stationär - entscheiden Sie selbst!

Wesentliches und Wissenswertes
zu ambulanten Operationen

Was ist eine ambulante Operation?

Eine ambulante Operation ist ein Eingriff, bei dem Sie die Nacht vor und nach dem Eingriff zu Hause verbringen. Durch moderne Narkoseverfahren werden heute bereits mehrere hundert Operationen routinemäßig ambulant durchgeführt und sind nicht zwangsläufig mit einem mehrtägigen Krankenhausaufenthalt (stationärer Eingriff) verbunden. Eine ambulante Operation kann bei einem niedergelassenen Facharzt, einem so genannten ambulanten Operateur, oder auch im Krankenhaus durchgeführt werden.



Wie bei einer stationären Operation, kann auch bei einem ambulanten Eingriff eine örtliche Betäubung oder Vollnarkose durchgeführt werden. Die moderne Anästhesie ermöglicht bereits sehr schonende Arten von Narkosen, bei denen Sie wesentlich schneller und entspannter aufwachen. Diesen Vorteil können Sie als Patient nutzen und sich bereits kurz nach der Operation zu Hause erholen.

Welche weiteren Vorteile Sie als Patient haben und welche Ergebnisse eine aktuelle Studie zur Patientenzufriedenheit ergeben hat, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Beste Voraussetzungen für ambulante Operationen

Alle Operationen, die ambulant durchgeführt werden können, sind in einem speziellen Leistungskatalog festgelegt. Sie unterliegen – wie auch die stationären Eingriffe – bestimmten Voraussetzungen in räumlicher, personeller, hygienischer und instrumenteller Hinsicht. Das bedeutet zum Beispiel, dass der Operateur bestimmte Qualifikationen nachweisen muss. Des Weiteren muss er entsprechende Operationsräume vorhalten, es muss geschultes und kompetentes Fachpersonal bereitstehen, die benötigten Operationsinstrumente vorliegen sowie ein hoher hygienischer Standard gegeben sein. Sind sämtliche Vorgaben erfüllt, darf der niedergelassene Facharzt in den genehmigten Bereichen ambulant operieren.

Ambulante Operation: routiniert und sicher

Bis in die achtziger Jahre war das Leistungsspektrum der ambulanten Eingriffe, bis auf wenige Ausnahmen, vorwiegend auf kleinere Operationen begrenzt. Das änderte sich vor allem durch die Einführung neuer Narkoseverfahren. Inzwischen gibt es mehrere hundert Operationen, die routinemäßig ambulant durchgeführt werden können – Tendenz weiter steigend.

Welche ambulanten Operationen gibt es?

Zu den häufigsten ambulanten Operationen zählen zum Beispiel:

- Arthroskopische Gelenkoperationen an Schulter, Knie und Hand
- Operationen von Knochenbrüchen und Sehnenverletzungen
- Vorfußoperationen (Hallux Valgus, Hammerzehen)
- Operationen bei Erkrankungen der Hand
- Leistenbruch-Operationen (auch bei Kindern)
- Operationen von Bauchwandbrüchen
- Krampfader-Operationen
- Operationen von Hauttumoren
- Operationen an Nase, Nasennebenhöhlen und Rachenraum
- Operationen am Uterus (Muttermund, Myome)
- Sterilisationen
- Operationen am Genital und an den Harnwegen
- Nierensteinzertrümmerung
- Kieferoperationen



Ambulant oder stationär: entscheiden Sie selbst

Entscheidend für eine ambulante Operation ist Ihr Gesundheitszustand. So können chronische Erkrankungen wie Bluthochdruck oder Probleme des Herzens dazu führen, dass eine stationäre Aufnahme erforderlich ist.

Sie entscheiden gemeinsam mit Ihrem Haus- oder Facharzt, ob die geplante Operation ambulant durchgeführt werden kann. Ihr Wunsch spielt dabei eine entscheidende Rolle!

Ein weiterer wichtiger Faktor ist Ihre Betreuung zu Hause. Sie sollten eine verantwortliche Person haben, die Sie nach dem Eingriff nach Hause begleitet und in den nächsten 24 Stunden betreut.

Wenn Sie sich nach Abklärung aller wichtigen Punkte gemeinsam mit Ihrem Haus- oder Facharzt für eine ambulante Operation entschieden haben, können Sie mitbestimmen, wann, wo und von welchem Arzt Sie operiert werden möchten.

Was müssen Sie kurz vor der Operation beachten?

Wenn Sie sich bereits zusammen mit Ihrem Haus- oder Facharzt für eine ambulante Operation entschieden haben, erwarten Sie folgende Schritte:

- Notwendige Voruntersuchungen, wie beispielsweise das Röntgen, werden durchgeführt.
- Operateur und Narkosearzt klären Sie über die verbundenen Risiken auf und unterschreiben zusammen mit Ihnen die Einverständniserklärung.
- Sie legen zusammen mit dem Operateur einen Termin für den Eingriff fest.
- Sie bitten einen Angehörigen oder Freund Sie am Tag bzw. in der Nacht nach dem Eingriff zu betreuen.



Welche Vorteile bietet Ihnen eine ambulante Operation?

- Sie erholen sich in den eigenen vier Wänden.
- Sie bestimmen selbst, wer Sie operieren soll.
- Sie haben Mitspracherecht bei der Wahl des Operationstermins.
- Eine Studie der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) hat erst kürzlich die hohe Patientenzufriedenheit sowie die hohe Qualität ambulanter Operationen dokumentiert.
- Sie sparen 10 Euro Krankentagegeld pro Tag, das bei einem Klinikaufenthalt anfallen würde.

Ambulante Operation: Patientenzufriedenheit und Qualität an erster Stelle

Die zusammengefassten Ergebnisse einer Studie* der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) ergaben:

- **96%** der befragten Patienten würden sich (falls notwendig) wiederholt einer ambulanten Operation unterziehen.
- **97%** der Patienten haben den Eingriff als „sehr gut“ oder „gut“ bewertet.



- **94%** der Patienten über 65 Jahre und **96%** der allein stehenden Patienten wären bereit, sich (falls notwendig) wieder ambulant operieren zu lassen.

- **95%** der Patienten hatten das Gefühl, dass ihr Operateur/Narkosearzt jederzeit für sie erreichbar war.
- **94%** der Patienten über 65 Jahre fühlen sich nach der ambulanten Operation zu Hause gut betreut. Damit fühlen sich ältere Patienten – auf sehr hohem Niveau – genauso gut betreut wie Patienten jüngerer Altersgruppen.

Die Gesamtbewertung des Eingriffs erhielt eine Note von **1,4** bei einer Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (sehr schlecht).

- * Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) in Kooperation mit dem Bundesverband Ambulantes Operieren e.V. (BAO) und der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), 2010: Qualitätsmaßnahme Ambulante Operationen – Ergebnisse einer Auswertung zur Patientenzufriedenheit und zum postoperativen Patientenverlauf bei ambulanten Operationen

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet auf folgender Website: www.kvb.de/de/praxis/qualitaet/qualitaetsprogramm/ambulantesoperieren/ziel.html



Kennen Sie schon das Qualitätsprogramm der KVB?

„Ausgezeichnete Patientenversorgung – Zeichen Ihres Vertrauens“

Wenn Sie ...

... mehr über das bayerische Qualitätsprogramm „Ausgezeichnete Patientenversorgung“ erfahren möchten,

... weitere Hintergründe zur Qualitätsmaßnahme „Ambulante Operationen“ kennen lernen möchten,

... einen „ausgezeichneten“ Arzt ganz in Ihrer Nähe suchen,

finden Sie das alles und mehr im Internet unter:

www.ausgezeichnete-patientenversorgung.de

The screenshot shows the homepage of the website. At the top left is the logo. The main header contains the text 'Ausgezeichnete Patientenversorgung' and 'Zeichen Ihres Vertrauens'. Below this is a search bar and a navigation menu with tabs for 'HOME', 'FÜR PATIENTEN', 'FÜR FACHBEZUCHER', 'KONTAKT', and 'NEU'. The main content area is divided into two columns. The left column is titled 'Für Patienten' and contains the text: 'Als Patient/in können Sie hier alle Programmleistungen und weitere Informationen zum bayerischen Qualitätsprogramm' and '➔ Patientensituationen'. The right column is titled 'Für Fachbesucher' and contains the text: 'Die KVB KVB-Kooperationspartner sind Ihre erste und wichtigste Ansprechpartner/innen für alle relevanten Informationen' and '➔ Fachbesuchersituationen'. The background of the content area features images of a woman with a child and a doctor with a patient.

Impressum

Herausgeber:

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Elsenheimerstraße 39
80687 München
www.kvb.de

Bildnachweis:

Seite 1: Yuri Arcurs - Fotolia.com
Seite 2: drubig-photo - Fotolia.com
Seite 4: Valua Vitaly - Fotolia.com
Seite 6 und 8: Monkey Business - Fotolia.com
Seite 10: KVB

Grafik und Layout:

CITYteam | www.cityteam.de

Hinweis:

Die Inhalte dieser Broschüre sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z. B. Patient, Facharzt, Operateur) verwendet.

Stand: April 2010

Eine Kooperation von:



Bundesverband für
Ambulantes Operieren e. V.



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

KBV

Kassenärztliche
Bundesvereinigung



KVB
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

medicalex
Institut für Qualitätssicherungssysteme